



Die Familie von nebenan

a) Die neuen Nachbarn

„Guck mal, Franziska! Wir kriegen neue Nachbarn!“ Hubert Faller drückt sich die Nase an der Fensterscheibe platt. Vor dem großen Bauernhaus nebenan hält ein Möbelwagen.

„Mannomann, die sehen aber gefährlich aus“, stöhnt Hubert. „So richtige Bodybuilder, wie frisch aus dem Fitnessstudio!“

„Das sind wahrscheinlich die Möbelpacker“, bemerkt seine Frau.

Nun kommt sie auch zum Fenster. Gemeinsam betrachten die beiden die vielen Gestalten, die im Nachbarhaus ein- und ausgehen, Kisten und Regalbretter schleppen und einen riesigen Kühlenschrank über den Hof tragen.

„Da scheinen ja jede Menge Leute einzuziehen“, jammert Hubert.

„Wahrscheinlich feiern die jede Nacht eine Party“, ergänzt Franziska.



Aber wer zieht wirklich in das große Bauernhaus ein?

Person						
Name						
besondere(s) Merkmal(e)						

1. Drei Männer sind zu sehen.
2. Zwei der Männer sind Möbelpacker.
3. Die beiden Mädchen sind offenbar Zwillinge.
4. Der Möbelpacker mit dem Tattoo auf dem Arm heißt Hermann.
5. Das Mädchen mit den blonden Locken heißt Lea.
6. Luna sieht aus wie ihre Schwester, nur dass ihre Haare glatt sind.
7. Nina und Björn sind miteinander verheiratet.
8. Die Frau ist klein und pummelig.
9. Ihr Mann Björn ist das Gegenteil der Frau.
10. Einer der Möbelpacker hat eine Glatze.
11. Ein Möbelpacker heißt Silvio.



Die Familie von nebenan

b) Unheimliche Beobachtungen in der Nacht

„Guck mal, Franziska! Wir kriegen neue Nachbarn!“ Hubert Faller drückt sich die Nase an der Fensterscheibe platt. Vor dem großen Bauernhaus nebenan hält ein Möbelwagen.

„Mannomann, die sehen aber gefährlich aus“, stöhnt Hubert. „So richtige Bodybuilder, wie frisch aus dem Fitnessstudio!“

„Das sind wahrscheinlich die Möbelpacker“, bemerkt seine Frau. Als die Möbelpacker abgefahren sind, bleibt eine ganz normale Familie mit Mutter, Vater und Zwillingsmädchen im Nachbarhaus zurück. Sie stellen sich schon am nächsten Tag bei den Fallers vor.

Björn, Nina, Luna und Lea heißen sie, und sie wirken ganz normal.

„Du immer mit deiner Panik!“, regt sich Franziska Faller auf. „Das sind bestimmt total nette Leute. Wir können uns freuen, solche Nachbarn zu haben!“

Hubert schämt sich ein bisschen. „Die haben aber wirklich alle ziemlich wild ausgesehen“, verteidigt er sich.

„Aber das waren vor allem die Möbelpacker“, gibt seine Frau zurück.

Wieder einmal hat Franziska recht gehabt. Hubert beschließt, freundlich zu den Nachbarn zu sein und sie demnächst alle mal zum Abendessen einzuladen.

Das schlechte Gewissen quält ihn, und er kann nicht einschlafen. Gegen Mitternacht tritt er ans Fenster und öffnet es. Dann atmet er tief durch.

Plötzlich fällt ihm eine dunkle Gestalt auf, die durch den Garten des Hauses nebenan zum Auto schleicht. Und jetzt kommen noch mehr. Alle tragen merkwürdige Gegenstände. Faller holt schnell sein Fernrohr, dann rennt er zum Fenster zurück.



Was kann Hubert Faller durch sein Fernrohr beobachten?

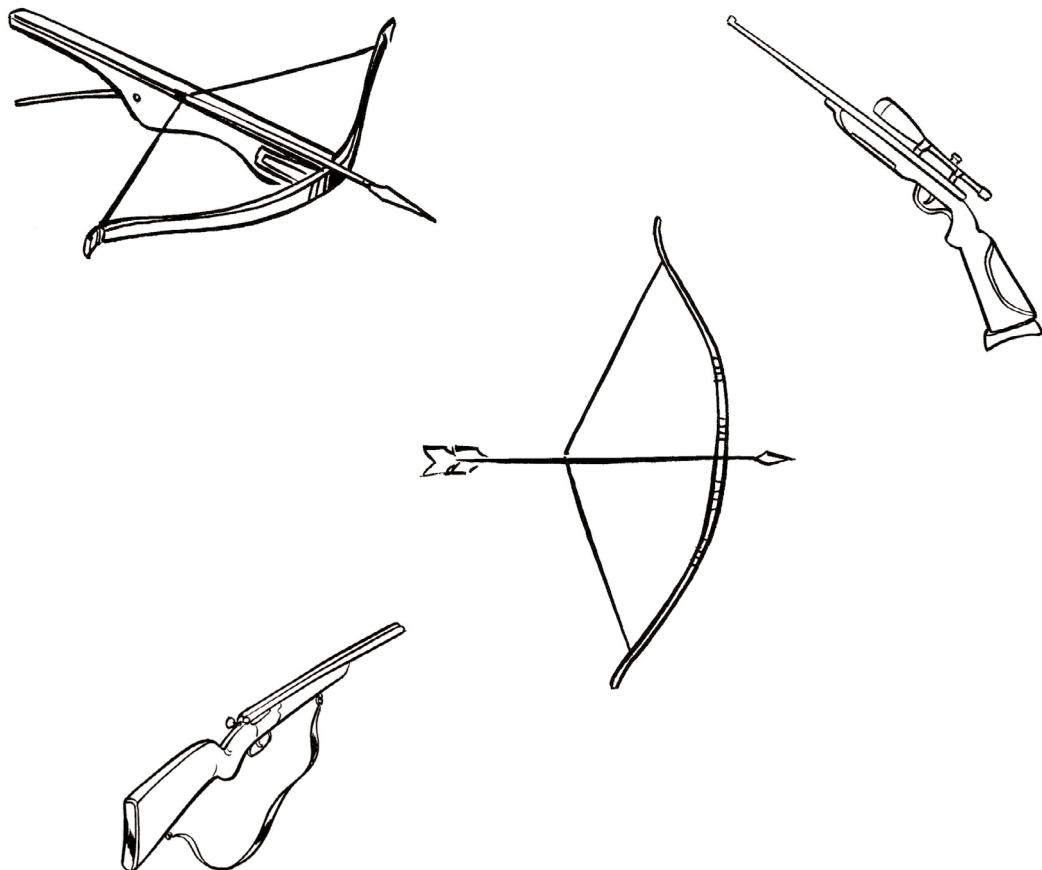
Rolle in der Familie				
Name				
Möglichkeit der Aufbewahrung				
Gegenstand				

1. Die Mutter öffnet den Kofferraum ihres Pkws, und verschiedene Möglichkeiten der Aufbewahrung werden sichtbar.
2. Das eine Zwillingsmädchen greift sich eine große Tasche, die mit einem Bundeswehr-Look bedruckt ist.
3. In der schwarzen Plastikbox befinden sich Pfeil und Bogen.
4. Die braune Flinte scheint ein Jagdgewehr zu sein.



Die Familie von nebenan

5. Vater Björn zieht einen großen schwarzen Koffer aus dem Auto.
6. Lea und Luna scheinen sich genauso für die Waffen zu interessieren wie ihre Eltern.
7. Neben Pfeil und Bogen gibt es auch noch eine große Armbrust, die ziemlich gefährlich aussieht.
8. Die lange Schachtel, die sich Nina nimmt, sieht ungefährlich aus, aber Faller hat trotzdem ein ungutes Gefühl.
9. Neben einer Flinte gibt es auch noch ein richtiges Gewehr mit Zielfernrohr.
10. Auch mit einer Armbrust kann man Menschen töten.
11. Das Gewehr in dem schwarzen Koffer ist zusammengelegt.
12. Luna zieht die Armbrust aus der Bundeswehrtasche.





Die Familie von nebenan

c) Sohn Noah weiß Rat

„Guck mal, Franziska! Wir kriegen neue Nachbarn!“ Hubert Faller drückt sich die Nase an der Fensterscheibe platt. Vor dem großen Bauernhaus nebenan hält ein Möbelwagen.

„Mannomann, die sehen aber gefährlich aus“, stöhnt Hubert. „So richtige Bodybuilder, wie frisch aus dem Fitnessstudio!“

„Das sind wahrscheinlich die Möbelpacker“, bemerkt seine Frau. Als die Möbelpacker abgefahren sind, bleibt eine ganz normale Familie mit Mutter, Vater und Zwillingsmädchen im Nachbarhaus zurück. Sie stellen sich schon am nächsten Tag bei den Fallers vor.

Björn, Nina, Luna und Lea heißen sie, und sie wirken ganz normal.

„Du immer mit deiner Panik!“, regt sich Franziska Faller auf. „Das sind bestimmt total nette Leute. Wir können uns freuen, solche Nachbarn zu haben!“

Hubert schämt sich ein bisschen. „Die haben aber wirklich alle ziemlich wild ausgesehen“, verteidigt er sich.

Das schlechte Gewissen quält ihn, und er kann nicht einschlafen. Gegen Mitternacht tritt er ans Fenster und öffnet es. Dann atmet er tief durch.

Plötzlich fallen ihm dunkle Gestalten auf, die durch den Garten des Hauses nebenan zum Auto schleichen und jede Menge Waffen aus dem Auto holen.

Hubert Faller kriegt es mit der Angst zu tun. Aber er weiß schon jetzt: Kein Mensch wird ihm diese Geschichte glauben. Vorsichtig zieht er sein Handy aus der Tasche, öffnet die Kamera-App und beugt sich leicht vor. In dem Moment, als Björn in seine Richtung schaut, fotografiert er ihn. Danach aber bekommt Hubert Herzklopfen. Hat der Mann ihn womöglich gesehen? Offenbar nicht, denn die Familie fährt fröhlich mit dem Auspacken der Waffen fort.

Am nächsten Tag schaut Hubert bei seinem Sohn vorbei und erzählt ihm die ganze Geschichte. Noah ist ein totaler Computernerd.

„Wir lassen das Gesicht einfach per Gesichtserkennungs-KI suchen“, schlägt er vor. „Dann weißt du, mit wem du es zu tun hast.“

„Meinst du, das geht?“, will Hubert wissen.

Aber da hat sein Sohn schon die Gesichtserkennung gestartet. Doch so einfach scheint es nicht zu sein. Das Foto ist unscharf. Die KI spuckt fünf verschiedene Identitäten aus.



Welche fünf Identitäten spuckt die Gesichtserkennungs-KI aus?

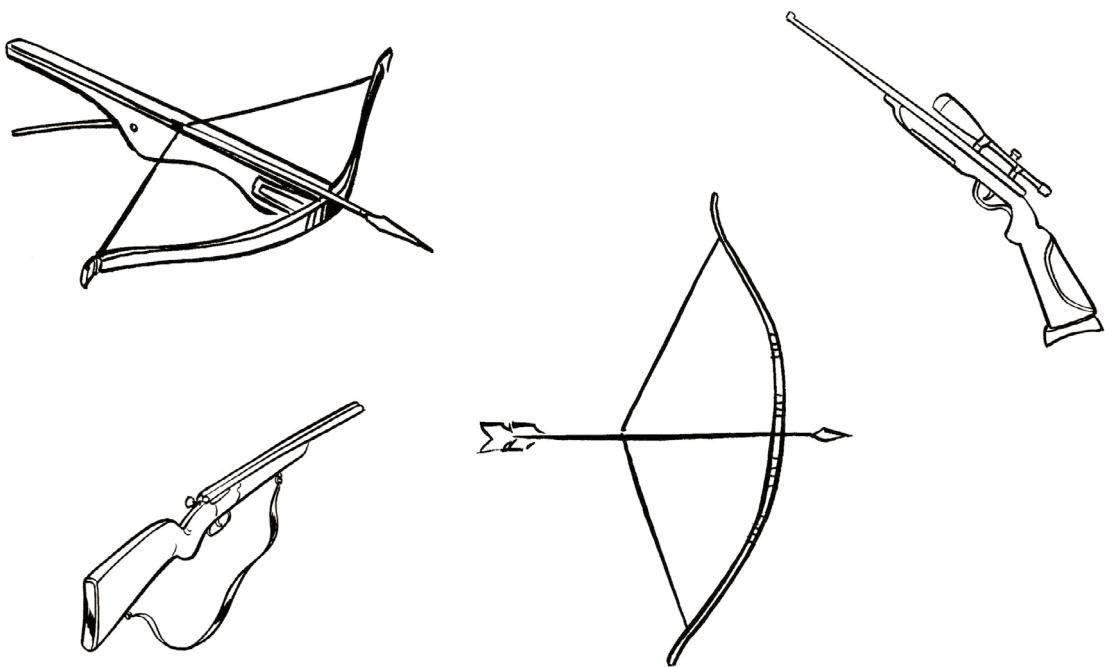
Vorname					
Nachname					
Beruf					
Alter					
Haarfarbe					



Die Familie von nebenan

1. Vier Männer haben dunkle Haare, so wie Björn, nur einer ist blond.
2. Warum die KI einen blonden Mann herausgesucht hat, versteht niemand.
3. Drei der Männer sind in den Dreißigern, sie könnten infrage kommen.
4. Heiner Müller ist Polizist, darum könnte er eine Waffe besitzen.
5. „Dass man mit 38 Jahren noch Student sein kann“, wundert Hubert sich.
6. Einer der Männer heißt tatsächlich Björn, aber das hat vielleicht nichts zu sagen.
7. Der Mann mit den blonden Haaren ist Lehrer und 33 Jahre alt.
8. Michael Meier kommt aufgrund seiner Haarfarbe nicht infrage.
9. Björn ist so alt wie Lennert, aber er ist bereits Malermeister, während Lennert immer noch studiert.
10. Der Politiker ist schon 61 Jahre alt und damit deutlich zu alt.
11. Zwei Männer haben lustige Nachnamen, einer heißt Löwe, der andere Baum.
12. Karl Renner kommt Hubert bekannt vor – wahrscheinlich hat er ihn schon mal auf einem Wahlplakat gesehen.
13. Der Polizist ist 48 Jahre alt.
14. Lennert wird als Erstes von der KI angezeigt, weil sein Nachname mit B anfängt.

Mit viel Mühe ermitteln Hubert und sein Sohn die Identität des Nachbarn – und stellen fest, dass er Vorsitzender des Jagdvereins ist. Auch seine Frau und die Kinder sind im Verein.





Lösungen

a) Die neuen Nachbarn

Person	Möbel-packer	Möbel-packer	Vater	Mutter	Mädchen	Mädchen
Name	Silvio	Hermann	Björn	Nina	Lea	Luna
besondere(s) Merkmal(e)	Glatze	Tattoo	groß und dünn	klein und pummelig	blonde Locken	glatte blonde Haare

b) Unheimliche Beobachtungen in der Nacht

Rolle in der Familie	Mutter	Vater	Zwillingstochter	Zwillingstochter
Name	Nina	Björn	Lea	Luna
Möglichkeit der Aufgabewahrung	lange Schachtel	schwarzer Koffer	schwarze Plastikbox	Tasche mit Bundeswehr-Look
Gegenstand	braune Flinte	Gewehr mit Zielfernrohr	Pfeil und Bogen	Armbrust

c) Sohn Noah weiß Rat

Vorname	Björn	Heiner	Karl	Michael	Lennert
Nachname	Löwe	Müller	Renner	Meier	Baum
Beruf	Malermeister	Polizist	Politiker	Lehrer	Student
Alter	38 Jahre	48 Jahre	61 Jahre	33 Jahre	38 Jahre
Haarfarbe	dunkle Haare	dunkle Haare	dunkle Haare	blonde Haare	dunkle Haare